

Presseinformation

27. Juli 2018

Biosphäre in Wort und Bild - Open-Air-Semester der Commerzbank-Umweltpraktikanten ist beendet

Rühstädt – Und schon sind die drei Monate bei der Verwaltung des Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe – Brandenburg wieder vorbei. Die Commerzbank-Umweltpraktikanten leisteten wichtige Arbeit: Milena Schewelow aus Oranienburg erstellte ein Konzept für barrierearme touristische Touren und Lukas Häuser aus Dresden eine umfangreiche Fotodokumentation.

Menschen mit Behinderung sind oft auf eine barrierearme Infrastruktur in ihrem Alltag angewiesen. Milena Schewelow stellte in ihrem Projekt „Naturerleben für alle“ touristische Angebote zusammen, die Kriterien einer Barrierearmut erfüllen. Damit ist gemeint, dass die Angebote ohne besondere Hilfe und Erschwernis auffindbar, zugänglich und nutzbar für alle Personen sind. Zwei Tourenvorschläge rund um die Besucherzentren Rühstädt und Lenzen entstanden für die Zielgruppen. Im Fokus standen die Gruppen der Sehbehinderten und Blinden sowie die der Mobilitätseingeschränkten. Die Lesbarkeit und Verständlichkeit des Internetauftrittes und die von Faltblättern und Broschüren sind leicht zu beeinflussende Faktoren für den barrierearmen Zugang. Eine allumfassende Barrierefreiheit ist in der Natur jedoch nicht möglich, da Unberührtheit an bestimmten Orten erhalten bleiben soll. Die Studentin stellte fest, dass oft wenig Aufwand nötig ist um ein Naturerleben einer größeren Personenanzahl zu ermöglichen. Unterstützung erhielt die Milena Schewelow unter anderem durch die Behindertenbeauftragte des Landkreises Prignitz oder durch die Beratungsstelle zur Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung Prignitz.

Lukas Häuser, der derzeit in den letzten Tagen seines Praktikums steckt, sah vermutlich fast jeden Ort im Biosphärenreservat durch seine Linse. Mit dem Fahrrad und zu Fuß unterwegs, fotografierte er die Landschaft zwischen Lenzerwische und Plattenburg. Im Anschluss an seine Touren arbeitete der Geografiestudent seine Fotos in das Bildarchiv ein, inklusive Verschlagwortung und geografischer Verortung. Über 2000 hochwertige Bilder und Zeitdokumente entstanden so während seiner Praktikumszeit. Bei dem Fotowettbewerb „Wiki loves earth“ von Wikipedia erlangte Häuser Platz 99 bei 12000 Einsendungen. Die Bilder können künftig von Partnern im Biosphärenreservat verwendet werden.

Die nächste Bewerbungsrunde für das Umweltpraktikum beginnt Ende Oktober. Auch das Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe- Brandenburg wird wieder mit spannenden Themen vertreten sein. Informationen unter www.umweltpraktikum.com

Für Rückfragen: Elisa Igersheim, 038791/ 980 13

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher Dr. Jens-Uwe Schade

Telefon: 0331/ 866 70 16

Mobil: 0172/ 392 72 02

Fax: 0331/ 866 70 18

Jens-Uwe.Schade@mlul.brandenburg.de

www.mlul.brandenburg.de

www.agrar-umwelt.brandenburg.de

Landesamt für Umwelt
Seeburger Chaussee 2
OT Groß Glienicke
14476 Potsdam

Büro des Präsidenten
Thomas Frey

Telefon: 033201/ 44 21 02

Fax: 033201/ 436 78

Thomas.Frey@ifu.brandenburg.de

Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe – Brandenburg

Neuhausstraße 9
19322 Rühstädt

Ansprechpartnerin Elisa Igersheim

Telefon: 038791/ 980 13:

Fax: 038791 980 11/

Elisa.Igersheim@ifu.brandenburg.de

www.elbe-brandenburg-

biosphaerenreservat.de

**Biosphärenreservat
Flusslandschaft
Elbe-Brandenburg**

